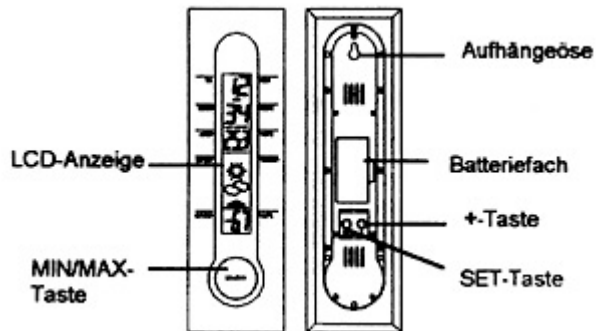


Drahtlose 433MHz-Wetterstation Kat.Nr. 35.1022

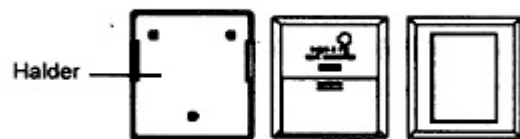
Einführung:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser Wetterstation als einem Beispiel exzellenten Designs und hoher Handwerkskunst. Die Wetterstation informiert Sie über die genaue Zeit, die Raum- und Aussentemperatur und bietet Ihnen eine Wettervorhersage. Die Bedienung des Gerätes ist einfach und unkompliziert. Lesen Sie für optimale Ausnutzung aller ihrer Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.

Wetterstation:



Temperatursender:



MERKMALE:

Wetterstation

24-Stunden-Anzeige

Hochgenaue LCD-Uhr (Anzeige von Stunden und Minuten, Sekundenanzeige durch blinkenden Punkt)

Raumtemperaturanzeige in Grad Celsius (°C)

Aussentemperaturanzeige in Grad Celsius (°C)

Anzeige der Aussentemperatur-MIN/MAX-Werte

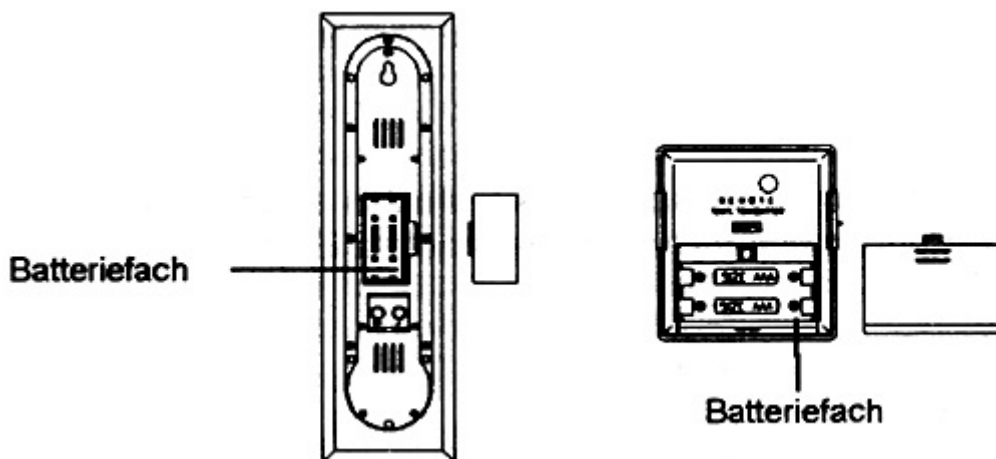
Drei Wettersymbole mit Wettertendenzanzeige zur Vorhersage des kommenden Wetters

Wandmontage

Temperatursender

Fernübertragung der Aussentemperatur zur Wetterstation per 433MHz-Signal Halter für Wandmontage

Grundeinstellung:

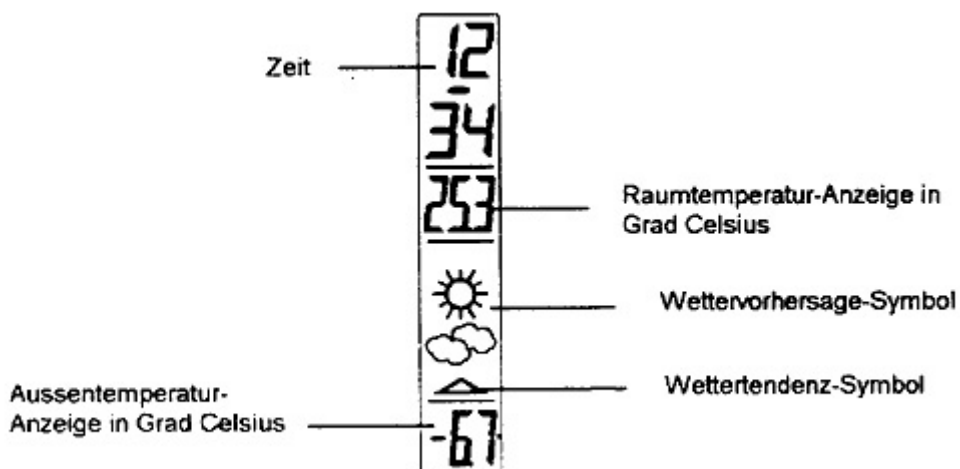


1. Öffnen Sie zuerst die Batteriefachabdeckung des Temperatursenders wie oben gezeigt
2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität zwei 1,5V-Batterien vom Typ AAA, IEC LR3 in das Batteriefach
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Batterien nicht aus den Kontakten springen, da dies Übertragungsprobleme verursachen könnte
4. Öffnen Sie jetzt das Batteriefach an der Rückseite der Wetterstation wie oben gezeigt
5. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität zwei 1,5V-Batterien vom Typ AAA, IEC LR3 in das Batteriefach
6. Schließen Sie das Batteriefach. Montieren Sie den Ständer an die Unterseite der Wetterstation und stellen Sie sie auf eine ebene Unterlage.

Hinweis:

Sollte das Einsetzen der Batterien in die Wetterstation länger als 3 Minuten in Anspruch nehmen, dann ist eine Neueinstellung vorzunehmen (siehe "Neueinstellung" unten), da sonst mit Empfangsproblemen des 433MHz-Signals zu rechnen ist.

LCD-Bildschirm



Hinweise:

Beachten Sie, dass bei einer Grund- und Neueinstellung die Batterien immer zuerst in den Temperatursender einzusetzen sind, da dieser dann sofort mit der

Übertragung der Aussentemperatur beginnt, die von der Wetterstation beim Einsetzen der Batterien empfangen werden muss (Stellen Sie sicher, dass immer neue Batterien des korrekten Typs verwendet werden).

Der Aussensender wird sofort nach dem Einsetzen der Batterien mit den Temperaturmessungen beginnen. Sollte die Temperatur nicht spätestens 1 Minute nach dem Einsetzen der Batterien in die Wetterstation empfangen werden, so sehen Sie bitte Punkt "433MHz-Empfangstest weiter unten.

Unmittelbar nach dem Einsetzen der Batterien in die Wetterstation werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten, um dann die Zeit, die Raum- und Aussentemperatur und die Symbole der Sonne und zweier Wolken anzuzeigen. Die als "0:00" angezeigte Zeit kann muss wie folgt eingestellt werden:

ZEITEINSTELLUNG:

1. Drücken Sie zum Eintritt in den Zeiteinstellmodus die "SET"- Taste. Die Stundenziffern beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie mit Hilfe der "+"-Taste die Stunden ein (jede Betätigung erhöht die Ziffern um 1).
3. Schalten Sie durch Drücken der "SET"- Taste in den Minuten-Einstellmodus. Die Minuten beginnen zu blinken.
4. Stellen Sie mit Hilfe der "+"-Taste die Minuten ein (jede Betätigung erhöht die Ziffern um 1).
5. Drücken Sie die "SET"- Taste zum Verlassen des Zeiteinstellmodus und zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus.

Benützung der Wetterstation:

Ist die Zeit einmal eingestellt, so wird die LCD-Uhr für stete hoch genaue Anzeige im 24-Stundenmodus sorgen. Zwischen den Anzeigen von Stunden und Minuten befindet sich ein blinkendes" ." Jedes Blinkzeichen repräsentiert den Verlauf einer Sekunde. Wichtiger ist jedoch, dass dieses Blinkzeichen erkennen lässt, dass die LCD-Anzeige der Wetterstation in Betrieb ist und korrekt arbeitet.

Raumtemperaturanzeige:

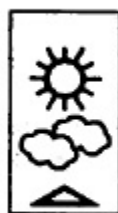
Die Anzeige der Raumtemperatur befindet sich im unteren Teil des LCD-Bildschirms. Die gemessenen Werte werden nach Einsetzen der Batterien automatisch angezeigt.

Wettersymbole:

Unterhalb der Raumtemperatur-Anzeige befinden sich die Wettersymbole zur Anzeige der Wettervorhersage für die kommenden 6 bis 12 Stunden. Die Wettersymbole können in einer der folgenden Kombinationen angezeigt werden:



Sonnig



Wolkig mit sonnigen Abschnitten



Regnerisch

Bei jeder plötzlichen oder eindeutigen Luftdruckänderung werden die Wettersymbole ihr Aussehen dieser zu erwartenden Wetteränderung angleichen. Bleiben die Symbole unverändert, so bedeutet dies,

- 1) dass sich der Luftdruck bzw. das Wetter nicht geändert hat oder
- 2) dass die Luftdruckänderung so langsam stattgefunden hat, dass der eigentliche Zeitpunkt der Änderung für die Wetterstation nicht erkennbar war.

Auch wenn die angezeigten Symbole z.B. die Sonne oder Regenwolken darstellen, so sind sie doch nicht als Vorhersage von sonnigem oder regnerischem, sondern vielmehr als Vorhersage von besser oder schlechter werdendem Wetter zu verstehen. Ist z.B. das aktuelle Wetter bewölkt und das Wettersymbol zeigt Regen, so bedeutet das nicht, daß das Gerät falsch anzeigt. Es heißt nur, daß der Luftdruck gefallen und schlechteres Wetter, nicht aber unbedingt Regen, zu erwarten ist.

Nach der Grundeinstellung sollte die Anzeige der Wettervorhersage für die nächsten 12- 24 Stunden ignoriert werden. Diese Maßnahme gibt der Wetterstation genügend Zeit, auf konstanter Meereshöhe zu arbeiten und damit genauere Vorhersagewerte zu liefern.

Wie bei jeder Wettervorhersage kann auch hier keine absolute Genauigkeit garantiert werden. Aufgrund der unterschiedlichen Klimazonen, für die das Gerät entwickelt wurde, hat die Wetterstation eine durchschnittliche Treffergenauigkeit von 75%. In Klimazonen mit plötzlichen Wetteränderungen (z.B. von Sonne zu Regen) wird die Wetterstation genauer anzeigen als in Gebieten mit sehr konstanten Wetterbedingungen (z.B. meist sonnig).

Wettertendenzanzeige:

Die Wettertendenzanzeigen in Form von Pfeilen befinden sich über (Pfeil nach unten) oder unter (Pfeil nach oben) den Wettersymbolen. Sie geben Einblick in die zu erwartende Wettertendenz für die nächsten 6 bis 12 Stunden.

Die Wettertendenz kann wie folgt angezeigt werden:

Pfeil zeigt nach oben: Dies heisst, dass der Luftdruck steigt und besseres Wetter zu erwarten ist

Pfeil zeigt nach unten: Dies heisst, dass der Luftdruck fällt und mit einer Wetterverschlechterung gerechnet werden muss.

Aufgrund dieser Überlegung kann das Gerät also auch erkennen lassen, wie sich das Wetter verändert hat oder wie es sich ändern könnte. Wird z.B. ein nach unten gerichteter Pfeil gleichzeitig mit den Symbolen der bewölkten Sonne angezeigt, so fand die letzte erkennbare Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (d.h. es wurde nur das Sonnensymbol angezeigt). Da der Tendenzpfeil nach unten zeigt, heißt dies weiter, daß die nächste Wetteränderung das Regensymbol zur Anzeige bringen wird.

Hinweis: Hat die Wettertendenzanzeige erstmals eine Änderung des Luftdrucks registriert, so bleibt sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

Aussentemperaturanzeige:

Die Anzeige der Aussentemperatur befindet sich unterhalb der Wettersymbole in der untersten Zeile des LCD-Bildschirms. Nach dem Einsetzen der Batterien wird die Wetterstation automatisch versuchen, das 433MHz-Signal für die Aussentemperatur zu empfangen.

Anzeige der gespeicherten minimalen und maximalen Aussentemperaturwerte:

Die Anzeige der die minimalen und maximalen Aussentemperaturen befindet sich unterhalb der Wettersymbole. Werden neue Höchst- oder Tiefsttemperaturen erreicht, so werden diese automatisch die vorher gespeicherten Werte überschreiben. Die minimalen und maximalen Aussentemperaturen können durch Drücken der "MIN/MAX"-Taste abwechselnd angezeigt werden.

Rückstellung der gespeicherten minimalen und maximalen Aussentemperaturwerte:

Durch Drücken und Halten der "MIN/MAX"-Taste für etwa 3 Sekunden werden die gespeicherten minimalen und maximalen Aussentemperaturen auf die aktuellen Werte der Aussentemperatur zurück gestellt.

433MHz-Empfangstest:

Bei normalen Umgebungsbedingungen (in sicherer Entfernung von Störquellen wie z.B. Fernsehgeräten) Wird die Aussentemperatur gewöhnlich innerhalb einer Minute empfangen. Wird die Aussentemperatur nicht innerhalb dieser Zeitspanne angezeigt, so prüfen Sie bitte folgendes:

1. Die Entfernung der Geräteteile von Störquellen wie z.B. Computer-Monitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5- 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteteile direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen, Fensterrahmen oder sonstigen Metallkonstruktionen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (433MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (433MHz) arbeitende elektrische Geräte betreiben.

Hinweis:

Wird das 433MHz-Signal korrekt empfangen, so sollte ein erneutes Öffnen der Batteriefächer von Wetterstation und Temperatursender vermieden werden, da dadurch die Batterien aus den Kontakten springen und eine falsche Rückstellung verursachen könnten. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so sollte zur Vermeidung von Übertragungsproblemen eine Neueinstellung (siehe "Neueinstellung" unten) aller Geräteteile vorgenommen werden.

Der Sendebereich vom Temperatursender zur Wetterstation beträgt im Freien etwa 20- 25 Meter. Dies ist allerdings von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung obiger Punkte kein ordnungsgemäßer Empfang möglich, so ist eine Neueinstellung aller Geräteteile vorzunehmen (siehe "Neueinstellung" unten).

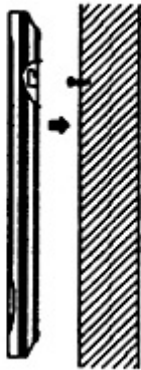
Neueinstellung:

1. Entfernen Sie die Batterien aus Wetterstation und Aussentemperatursender.
2. Warten Sie mindestens 30 Sekunden und wiederholen Sie dann die im Abschnitt "Grundeinstellung" beschriebene Prozedur.

Hinweis:

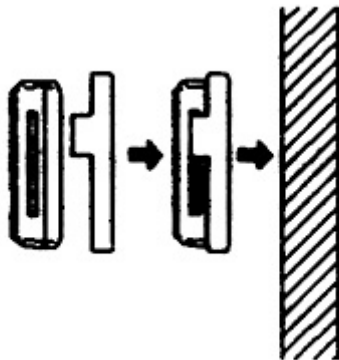
Warten Sie vor dem Neueinsetzen der Batterien immer mindestens 30 Sekunden, um Übertragungsprobleme zu vermeiden.

Beachten Sie, dass bei einer Neueinstellung immer beide Geräte neu eingestellt und die Batterien immer zuerst in den Temperatursender eingesetzt werden müssen.

WANDMONTAGE DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation wurde für die Wandmontage konstruiert. Wandmontage wie folgt:

1. Drehen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) in die gewünschte Wand und lassen Sie deren Kopf, wie oben gezeigt, etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Hängen Sie die Wetterstation mit der auf der Rückseite befindlichen Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube. Achten Sie darauf, dass die Station vor dem Loslassen sicher in die Schraube einrastet.

WANDMONTAGE DES AUSSENTEMPERATURSENDERS:

Der Temperatursender ist mit einem Halter ausgestattet, der mit drei mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigt werden kann. Zur Montage beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Zur korrekten Platzierung der Bohrlöcher markieren Sie an der Wand mit einem Stift durch die Löcher des Halters deren Position.
2. Bohren Sie Löcher an den Markierungen.
3. Schrauben Sie den Halter an die Wand.

Der Lieferumfang des Wandhalters umfasst auch doppelseitiges Klebeband. An glatten Wänden kann dies für die Befestigung benutzt werden, sodass sich Bohrungen erübrigen. Die Montagefläche kann allerdings den Übertragungsbereich des Signals beeinflussen. So kann sich z.B. dieser Bereich vergrößern oder

verkleinern, wenn der Sender auf einer metallischen Fläche montiert ist. Es wird deshalb empfohlen, die Montage nicht auf Metallflächen oder in unmittelbarer Nähe größerer metallischer oder polierter Flächen (Garagentore, Doppelverglasungen usw.) vorzunehmen. Vor der endgültigen Montage soll sichergestellt sein, dass sowohl die Platzierung des Senders als auch der Wetterstation eine einwandfreie Signalübertragung erlaubt.

Der Temperatursender wird einfach in den Wandhalter eingeklinkt. Beim Einsetzen und Entfernen des Senders sollten zur Sicherheit beide Geräteteile festgehalten werden.

Batteriewechsel :

Zur Erhaltung der optimalen Funktion und Genauigkeit wird empfohlen, die Batterien beider Geräte einmal jährlich zu wechseln.

Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie verbrauchte Batterien nur bei den autorisierten Sammelstellen.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperaturen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da diese zur Beschädigung des Gerätes und ungenauen Vorhersagen und Ablesungen führen könnten.
- Zur Reinigung von Display und Gehäuse nur ein weiches, leicht feuchtes Tuch benutzen. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten. Geräte nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um Auslaufen und Beschädigungen zu verhindern. Zum Wechsel nur empfohlene Batterietypen verwenden.
- Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen lassen. Gerät zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zu Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellen Wechseln der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich

- Innenraum 0.0 °C bis +40,0°C mit 0, 1°C Auflösung
(Anzeige "OFL" ausserhalb dieses Bereichs)
- Aussenbereich -29,9 °C bis +69,9 °C mit 0, 1°C Auflösung
(Anzeige "OFL" ausserhalb dieses Bereichs)

Temperatur-Prüfintervalle

- Innenraum: Alle 10 Sekunden
- Aussenbereich: 2 mal in 10 Minuten

Temperatursender-Aktualisierung: Alle 10 Sekunden

Sendefrequenz 433,92 MHz

Sendebereich: Maximal 25 Meter (im Freien und ohne Störungen)

Spannungsversorgung

- Wetterstation 2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3
- Temperatursender 2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3